

Zu Besuch bei Cranchi



Seit 30 Jahren wird die renommierte italienische Motorbootmarke «Cranchi» in der Schweiz von der Yachtwerft Portier in Meilen am Zürichsee vertreten. Grund genug, eine kleine Stippvisite ins Werk zu organisieren.



rh/los. Die Geschichte von Cranchi geht zurück bis ins Jahr 1866, als Giovanni Cranchi in San Giovanni di Bellagio am Comersee sein erstes Geschäft eröffnete. Die Firma wuchs stetig, und die dritte Cranchi-Generation begann Mitte des letzten Jahrhunderts mit der Serienfertigung von Booten – aus Holz selbstverständlich. Anfang der 70er-Jahre wurde in Piantedo (Sondrio, Lombardei) ein neues Werftgebäude bezogen und Aldo Cranchi – Vertreter der vierten Generation – machte erste Erfahrungen mit Booten aus GFK. Die «Pilotina 4.85» wurde zu einem durchschlagenden Erfolg: In weniger als sechs Jahren konnten 1550 Einheiten verkauft werden. In dieser Zeit war Cranchi auch im Segelmarkt aktiv: Die Yacht «Scout» wurde immerhin über 500 Mal gebaut. Heute ist die fünfte Generation am Ruder, insgesamt arbeiten über 600 Leute an vier verschiedenen Standorten für Cranchi. In

Piantedo werden die Boote von 10 bis 16 m gebaut, zudem sind dort der Firmensitz und das Forschungszentrum zu Hause. Die grossen Einheiten (über 15 m) werden in den neuen Produktionshallen in Rogolo (5 km östlich von Piantedo) gebaut. 30 000 Quadratmeter überdachte Fläche stehen zur Verfügung – hier ist noch einiges an Vergrösserungspotenzial mit einberechnet. In Colico (am Comersee) werden einzelne Teile gefertigt, welche später in den Montagelinien der anderen Standorte weiterverarbeitet und in die Boote eingebaut werden. Der wohl wichtigste Standort von Cranchi ist aber in San Giorgio di Nogaro (Udine, Friuli-Venezia Giulia). Hier befinden sich einerseits eine weitere Produktionshalle für Boote bis zu einer Länge von 10 Metern, andererseits das 1997 eröffnete Marine Test Center «Italo Monzino». Hier werden Prototypen im Wasser



Gabriele De Santis verweist auf einen besonderen Punkt: Alle Chromstahlteile werden bei Cranchi selber entworfen und produziert. Die Endurance 41 (grosses Bild, links Detail mit Heckwisch) und die CSL 28 (kleines Bild) überzeugen beim Test in San Giorgio di Nogaro.

getestet und neue Modelle präsentiert. Einen besseren «Showroom» kann man sich gar nicht wünschen.

Qualität als Argument

Moderne Produktionshallen und -methoden sind das eine, die Umsetzung dieser Pluspunkte in Qualität das andere. Bei Cranchi gibt es verschiedene Beispiele, wie sich die hervorragenden Rahmenbedingungen positiv

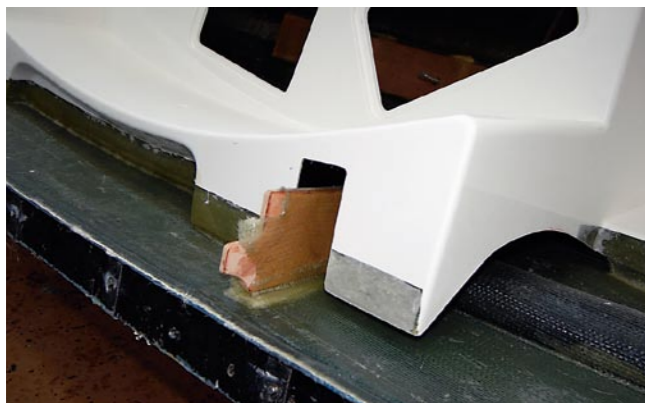
auf das Endprodukt auswirken. Insbesondere fällt auf, dass überall sehr sauber gearbeitet wird. Gabriele De Santis, Sales- und PR-Verantwortlicher bei Cranchi, betont, dass nicht extra für die Werftführung aufgeräumt wurde. «Bei uns kann man jederzeit reinschauen, wir haben nichts zu verbergen. Im Gegenteil, wir sind stolz darauf, dass wir so gute Arbeitsbedingungen anbieten können – auch zum Wohle unserer Mitarbeitenden.»

marina.ch
Ralligweg 10
3012 Bern

Tel. 031 301 00 31
marina@marina-online.ch
www.marina-online.ch
Tel. Abodienst: 031 300 63 43



Moderne Produktionsabläufe prägen das Bild bei Cranchi in San Giorgio di Nogaro (unten im Uhrzeigersinn): Computergesteuerte Gelcoat-Spritzanlagen, rationelle Produktionsstrassen mit genau definierten Abläufen, exakt vorbereitete Innenschalen, die vollflächig laminiert und mit den Schottwänden fest verbunden werden. Am Schluss stehen die eingeschweissten Boote transportbereit auf dem Gelände – der künftige Eigner kann sich freuen.



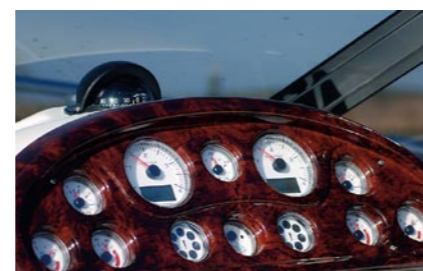
Weitere Punkte, die De Santis beim Rundgang in San Giorgio di Nogaro hervorhebt, sind die dank computergesteuerten Spritzanlagen zweifarbig im Gelcoat eingefärbten Rümpfe, die vollflächig einlamierten Innenschalen und die von Cranchi selber entwickelten und massgenau angefertigten Chromstahlteile.

Zum Beispiel: Endurance 41

Für die vorgesehene Testfahrt stehen eine «CSL 28» und eine «Endurance 41» zur Verfügung. Das Wetter ist perfekt, allerdings hat es etwas viel Wind und Wellen. Beide Modelle überzeugen mit einem hervorragenden Fahrverhalten – sie beschleunigen gut und tauchen sanft in die Wellen ein.

Die Endurance 41 bietet dank einem ausgeklügelten Layout problemlos 10 Personen Platz. Besonders erwähnenswert: Trotz grosszügiger Liegefläche im Heck (darunter Stauraum für das Beiboot!) ist das Cockpit nicht eingeschränkt und bietet eine gemütliche U-Bank mit Tisch, eine Wetbar und drei Sitze in Fahrtrichtung. Einziger Abstrich in Sachen Design: Das Armaturenbrett kommt bezüglich Design und Material nicht an den sonstigen Standard der Cranchi-Boote heran. Hingegen ist auch das Innenlayout gemütlich und grosszügig gehalten. Neben einer kompletten Infrastruktur stehen vier Schlafplätze zur Verfügung.

Weitere Infos: www.portier-yachts.com



marina.ch

Das nautische Magazin der Schweiz



marina.ch

Ralligweg 10

3012 Bern

Tel. 031 301 00 31

marina@marina-online.ch

www.marina-online.ch

Tel. Abodienst: 031 300 63 43